







Der preussische Minister der öffentlichen Arbeiten Breitenbach geniesst das Vertrauen seiner Untergebenen. Die Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen schreibt: Die Personalreform...

Der Generaldirektor der Hamburg-Amerika-Linie, Hollin, der am Bord der Kaiserin Augusta Victoria die Rückfahrt von London nach Hamburg angetreten hat...

Von der Strafkammer zu Boien wurde der Redakteur des 'Sonntags-Volkspost', Spotanaki, wegen Vergehens gegen § 110 des Strafgesetzbuchs zu 300 Mk. Geldstrafe verurteilt.

Die Gesamtzahl der durch Rückstellungen auf ungefähr 1400 verminderten englischen arbeitswilligen Schauerleute in Hamburg ist durch das Eintreffen von 210 Arbeitern, die mit einem englischen Dampfer...

Oesterreich. Der Kaiser empfing gestern vormittag den kaiserlich-königlichen Bevollmächtigten...

Gestern vormittag wurde im großen Musikvereinsaal in Wien der erste österreichische Rinderkongress unter Anwesenheit mehrerer Minister und Vertreter der Staatsbehörden eröffnet.

Polen. Deputiertenkammer. Bei Beratung der Vorlage betreffend Herabsetzung des Petroleumzolls erklärt Schaminister Majorana, es handle sich um eine der verschiedenen Maßnahmen...

Belgien. Eine Ministerkrisis wird als unmittelbar bevorstehend bezeichnet im Zusammenhang mit dem neuen Kolonialgesetz. Der Austritt des Kabinettschefs wird erwartet.

England. Der neue Riesenkreuzer 'Indomitable' hat ein Verdrängung von 17 250 Tonnen. Die Turbinen entwickeln 41 000 Pferdestärkte.

Russland. Wie die 'P. T. A.' erzählt, wird der Sitzungssaal der Reichsduma im Taurischen Palais Donnerstagabend wiederhergestellt sein.

Die nächste Sitzung der Reichsduma wird heute vormittag 11 Uhr im Saale der Abendsammlung abgehalten, wo gewöhnlich der Reichstag tagt.

500 betrunkene Bayern aus Pommern haben sich zusammenschlagen und die Schankwirtschaften in Wladimir geplündert.

Die Zeitung 'Ruf' meldet: Die Parteien der Rechten bereiten Vorlagen vor, um die Unke zu provozieren und die Enternierung der Revolutionäre aus der Duma...

Moskoo. Wie 'Daily Telegraph' aus Tanager meldet, ist dem Kriegsminister Gorbass vom Stamme der Beni Kesset die Nachricht zugegangen...

Verken. 'Daily Mail' meldet aus Teheran: Kosakenabteilungen, die als Wachmannschaften für die russischen Konsulate im Süden von Persien bestimmt sind...

finden sich 5000 Kosaken in Duffel am Kaspien Meer. Ein anderer Transport ist von Kaspien unterwegs. In Tauris sind alle Geschäfte und Läden geschlossen.

Kunst und Wissenschaft.

† Königl. Hoftheater. Im Opernhaus heute 'Sittliche Baurische', 'Der Balazar', im Schauspielhaus 'Ein idealer Gatte'.

† Im Residenztheater gastiert heute, sowie Mittwoch, Sonnabend und Sonntag abends Frau Käthe Brand-Witt in der Schauspiel-Ravität 'Die schöne Waise'...

† Central-Theater. Die ersten 15 Aufführungen von 'Aufrechter' haben, wie die Direktion mitteilt, über 50 000 Mk. Einnahme ergeben...

† Dresdner Literarischer Klub. Heute 7 1/2 Uhr im Hotel Bristol am Neumarkt: Schriftstellerin Frau Marie Reihner: eigene Vorträge.

† In der Reformierten Kirche veranstaltete Herr Kirchenmusikdirektor Uffo Seifert am Sonntag abend eine musikalische Aufführung, die sich gleich dem im Laufe des letzten Jahres abgelaufenen...

† St. Petri-Gemeinde. Der freiwillige und ständige Kirchenchor der St. Petri-Gemeinde, der durch Mitglieder der Dresdner 'Liederhalle' eine ständige Verhärtung erfahren hatte...

† Zwei jugendliche Sängertinnen, von Frau Klotz ausgebildet, haben Vorträge gegeben: Frau Klotz, Frau Klotz...

† Plakat-Werksausstellung für die Große Kunstausstellung Dresden 1908. Die Preisurteilung für Entwürfe für dieses Plakat, für welches ein Wettbewerb unter den in Dresden lebenden Künstlern ausgeschrieben ist...

† Anglo-Saxon-Kunst-Salon. Unter dem Namen ausgefallenen Gemälden von A. Cuno, von Duxum u. a. im Kunst-Salon...

† Gesunde Musik als Jungbrunnen. Der fast 80-jährige Prof. Dr. Karl Reineck in Leipzig...

† Die große deutsche Opernaison in London, die nicht mit dem von Deutschen unternehmen zu betreiben ist, dessen Mitglieder zum Teil ein Opfer der Schiffskatastrophen bei Doel van Holland wurden...

Während des Druckes eingegangene neueste Drahtmeldungen.

Berlin. Heute abend fand bei den Majestäten Tafel im Weißen Saale des Schlosses anlässlich der heutigen Johanniterfeier statt.

Berlin. In dem Trinkspruch, den der Kaiser bei der heutigen Tafel anlässlich der Johanniterfeier auf den neuen Herrenmeister, Prinzen Eitel Friedrich...

Paris. Der berühmte Chemiker Berthelot, Senator auf Lebenszeit, ist am 18. März nachmittags plötzlich gestorben.

Wetterbericht des kgl. Säch. Meteorolog. Instituts in Dresden vom 18. März 8 Uhr vorm. (Temperatur nach Celsius).

Table with 4 columns: Station, Wind, Temp., and other weather indicators. Includes stations like Stornowor, Kiel, and others.

Witterungsbericht in Sachsen am 17. März.

Table with 4 columns: Station, Temp., Wind, and other weather indicators. Includes stations like Dresden, Leipzig, and others.

Am Morgen des 17. März trat im ganzen Lande Auflockerung ein. Bei mäßigen südlichen Winden zeigte die Temperatur einen raschen Anstieg...

Wetterprognose für den 19. März.

Table with 4 columns: Station, Temp., Wind, and other weather indicators. Includes stations like Dresden, Leipzig, and others.







# Victoria-Salon.

Das grosse, einzig in Dresden dastehende, glänzende März-Programm. 11 grundverschied. Attraktionen. 40 erstklassige Artisten. Hochinteressant von Anfang bis zu Ende!

Anfang 8 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr. Sonntags 4 u. 8 Uhr.  
Im Tunnel: gr. Künstler-Cabaret.  
Anfang 8 Uhr. Entrée frei!

# Eden-Theater,

Dresden-N., Görlitzer Strasse 6.

Neu! Neu! Neu!  
Größte u. allernueste Sehenwürdigkeit Dresdens.  
Noch nie dagewesen!

## Theater ohne Männer.

Spezialitäten-Vorstellung von Kunstkräften nur allerersten Ranges.

Spielplan vom 16. bis 31. März:

Mary Marr, Deutschlands jüngste Oligo-Symphonistin (17 Jahr alt).  
Anny Lelert, Rob. Schlags-Soubrette.  
Paula Belfori, Kunstseifen.  
Freigeübte Schönheit.  
Marga, unerreichte Clahit-Produktionen.  
Margit Kohari, internationale afrobatische Bewusstseins-Tänzerin.  
Mandita, Kombinations-Lust-Akt.  
La belle Katharina, als Nymphe auf dem Traubfest mit Transformationen.

## Prinzess Liliput mit Mama,

das kleinste Damen-Duett der Welt.  
Die lebenden singenden Puppen.  
Prinzess Liliput, 15 Jahre alt, 70 cm gross.  
Mama, 38 Jahre alt, 80 cm gross.  
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Sonntags 4 und 8 Uhr.  
Vorzugsarten haben wie bisher Gültigkeit.

Variété-Theater

# Deutscher Kaiser,

Dresden-N., Leipziger Straße 112.

Täglich  
Osc. Junghähnel  
berühmte humor. Sänger (12 Herren).  
Ab 15. März vollständig neues, noch nie gehörtes Elite-Programm, u. a. die Kolossalnummer:  
"Mann bleibt Mann" und zum Schluß  
Kegelklub "Alle Neune!"

aus Dresden im Land Tirol.  
Ausstattungsstücke von O. Junghähnel.  
Vollständig neu! Noch nie aufgeführt!  
Neue Dekoration! Neue Kostüme!  
Raffendruckung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Sonntags 4 und 8 Uhr.  
Vorzugsarten haben wie bisher Gültigkeit.

# Königl. Belvedere.

Internationale heitere Künstler-Abende.

Nur kurzes Gastspiel:

## Eduard Kornau,

Lucie Berber, Clement-George, Daisy Feh, Claire Cola, Alfred Indra, Clemens Braun.  
Logo 3 M., Saalplatz 2 M., Dutzendbillet 12 M. (Vorverkauf: Hotel „Europäischer Hof“) Anfang 10 Uhr, Ende gegen 12 Uhr. — Kein Weinzwang!

# Kaiser-Palast.

Im Wein-Restaurant II. Etage

täglich intime, heitere, zwanglose  
Künstler-Abende.

Gastspiel Karl Reinhart.

Dazu das übrige brillante Programm.  
Anfang 10 Uhr. Ende Mitternacht.  
Eintritt 1.50. Vorverkauf 1.25 an den Büfetten.

Das Tagesgespräch bildet die unerreichte Cabaret-Type

## Gina Muratti,

die Sensation der Saison!

Ausserdem neu:

## Conrad Barden

und das übrige brillante neue Programm.

Auf vielseitiges Verlangen.

Kl. Gewerbehauseaal Die letzten drei  
Freitag, 22. Sonntag, 24. Sonntag, 24. März, 8 Uhr  
Der bekannte Experimental-Physiologe  
**Leo Erichsen.**  
Persönlicher Einblick - Wunder d. Gehirns  
- Telepathie - Scheinwelt d. Heberhüllch.  
Teilweise neue hochinteress. Demonstrationen.  
Karten 3, 2, 1 R. bei F. Ried u. an der Kasse  
(Balmsonntag Vorverkauf: Gewerbehauseaalrestaurant).

Wittwoch den 20. März, 7 Uhr, Kleiner Gewerbehauseaal

## Konzert

zum Besten d. Freistellenfonds in Steglisch-Gewerkschule  
veranstaltet von der Lehrerschaft der Schule.  
Herrn Steglisch, Eichhorn, Eller, Fleischer, Mitglieder der  
Kgl. Kapelle, Gärten und Giltcher, unter Mitwirkung der  
Konzertführerin Fräulein Marie Alberti.  
Programm: Sonate für Violoncello u. Klavier v. Boccherini,  
Lieder von D. Wolf, Klavier u. Klavier, Streichquartett F-dur  
von Rob. Schumann.  
Karten zu 3, 2 u. 1 R. Pflüchauerstr. 10. pt. u. an der Abendkasse.

# Lila Hölle,

32 Scheffelstraße 32.

## Hans Werder als Gast

und die unerreichte Cabaret-Type Fil. Wartburg.  
Aufßerdem das große März-Programm.  
Anfang 8 1/2, Ende 12 Uhr.

# Anton Müller.

Fremden bestempfohlenes Weinrestaurant.  
Sonntags und Donnerstags Diner-Konzert.  
Diners zu 4, 1.75, 2.50, 3.50.  
Pa. Pa. Holländer und engl. Auster.  
1/2 Hummer mit Trüffelbuter 1.25.  
Täglich von 8 1/2 bis 12 Uhr nachts

## Quartett-Konzert.

Neu! Neu!

# Central-Theater-Tunnel

## Spezial-Konzert-Abende.

Beginn heute Dienstag:  
Strauss- und Wagner-Abend.  
Mittwoch:  
Amerikan. Komponisten-Abend.  
Donnerstag:  
Wiener Walzer- u. Solisten-Abend.  
Freitag:  
Operetten-Abend.  
Sonntag:  
Novitäten-Abend.

## Kageschen Künstlern

unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters H. Kage.  
Hochachtungsvoll Oscar Marschka.

# Welt-Theater, Scheffelstr. 21.

Neu! Die Grubenkatastrophe. Neu!

# Variété Königshof.

Täglich abends 8 Uhr

Nur noch einige Tage!

Große internationale

## Damen-Ringkampf-Konkurrenz

um die Meisterschaft v. Sachien u. 1900 R. Geldpreise von  
den bedeutendsten Ringkämpferinnen des In- und Auslandes.  
Auch können hiesige Damen an der Konkurrenz teilnehmen.  
Dazu das hervorragende Spezialitäten-Programm  
Geschw. Lugni mit ihren 8 kausal. Wunderstücken.  
Karleys Burleske-Akt, automat. Scherz, Die fünf Sinne,  
Blazer-Duo, altholl. Bauern, Perro., Gel. u. Tanz-Duett,  
Bernh. Leszinsky, Humorist, mit neuem Repertoire,  
Paula Wacker, Soubrette, mit neuem Repertoire,  
Der Kinematograph, neue Bildererz.

# Hotel Lingke

Straße - Altmarkt.  
Zentralheizung - Elektrisches Licht.  
Zimmer von 1,50 M. an.

## Sauerbraten

mit vorzüglichem Klößen.  
Hochachtungsvoll Robert Schmidt.

# Pferde-Rennen

zu Dresden

Sonntag den 24. März  
nachmittags 2 1/2 Uhr.

Abfahrtsplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südbahnhof)  
Einlaß: 2 Uhr bis 2 1/2 Uhr nachmittags.  
Abfahrt: 2 1/2 Uhr bis 5 1/2 Uhr nachmittags.  
Die Züge 12 57 Uhr mittags aus Schandau und 6 Uhr abds.  
aus Dresden halten zum Abfahren u. Aufnehmen von Reisenden  
im Reich (Rennplatz).

Preise der Zuschauerplätze:

Platz	Preis	Platz	Preis
I. Bl. (Sattelpl.)	4.00	II. Bl. (Sattelpl.)	2.50
do. (Damenpl.)	3.00	do. (Damenpl.)	2.00
do. (Kinderpl.)	1.50	do. (Kinderpl.)	1.00
II. Bl. (Sattelpl.)	2.50	III. Bl. (Sattelpl.)	1.50
do. (Damenpl.)	2.00	do. (Damenpl.)	1.50
do. (Kinderpl.)	1.00	do. (Kinderpl.)	0.75

Öffentlicher Totalisator auf dem I., II. und III. Bl.  
Wettverträge für den Totalisator zu Dresden werden an den  
Renntagen im Sekretariat, Dresden, Singer Straße 6, l., von  
mittags von 11-1 Uhr angenommen.  
Alle Näheres siehe Rennprogramm!

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

## Geschichten - Erzählung

von Hedwig Erchenbrecher

Mittwoch den 20. März abends 7 Uhr  
im Saale des allerbekanntesten Gesellschaftsbauers, Joh. Georgen-Haus 16.  
Eintrittskarten mit Programm 4 50 Pf. u. 1 R. zu haben bei  
Lentze in der Buchhandlung Johannesstr. 17 u. an der Abendkasse.

# Hotel zur Grünen Tanne

Grosses Restaurant. Zimmer zu zivilen Preisen. 2 Kegelbahnen.  
Schönster Saal für Hochzeit und Gesellschaft.

# LOSE

Königl. Sächs.  
Landes-Lotterie

Ziehung der Hauptklasse v. 3. bis 23. April.

Fernspr. empfiehlt und versendet 4287

## Alexander Hessel, Dresden.

Weissegasse 1, Ecke König Johannstr., Brellestrasse 7

# Lebertran,

Meyerscher, falgeläuter, wirksamster und best-  
schmeckender Medizinal-Vorstoff, von Kindern  
sehr genossen, gegen Magerkeit, Körper-  
schwäche und Rheumatismus, Augen- u. Hals-  
leiden, Nische von 30 und 60 Pf. an. Balsam-  
mischer Eisentran gegen Blutarut, Bleichsucht,  
Balsamischer Jodeseisentran gegen Gichtauschläge,  
Drüsen, Struphele, engl. Krantheit, 75 Pf. u. 1.50 Rfl.  
Apotheker Peters Albumol-Eierlebertran mit Nährsalzen,  
antischmerzend, beites Nahrungsmittel für Erwachsene und  
Kinder, Flasche 75 Pf. u. 1.50 Rfl. Lebertran-Emulsion  
1.75 Rfl. Freier Versand nach allen Stadtteilen. Auswärts  
einballagefrei. Man beachte die Schutzmarke.

Spezial-Geschäft für Medizinaltrans

## Salomonis - Apotheke, Neumarkt 8.

# A. Schönborn,

Kolonialwarenhaus, Versand- und Groß-Geschäft,  
Kleine Plauensche Gasse 16, Ecke Weinligstr.

# Orangen,

feine süsse Frucht, 10 St. 28 A., Bld. 16 A.,  
1 Riste, ca. 200 St., 7.50 A., ca. 300 St. 8.00 A.

# Zitronen

zur Kur und Limonade, 10 St. 26 A., Pfund 15 A.,  
1 Riste ca. 300 St., 8.25 A.



## Haben Sie Wanzen?

Jetzt beste Zeit zur Brutverteilung. Gift-  
freies Verfahren. Potentiaulich geküht  
Nr. 251044. In einer Stunde kann jedes  
Zimmer wieder bewohnt werden. Vernich-  
tung aller andern Ungeziefer. Ratten und  
Mäusevergiftung durch epidemische Krank-  
heiten, für Haustiere vollständig gefahrlos.  
Garantierter Erfolg. Sechs Monate schriftliche Garantie. Täg-  
licher Versand frischer und sicher wirkender Präparate nach In- u.  
Ausland ab Dresden. Vers. Gunde-Adresse, zugleich sicher  
wirkend für Flohplagen, vollständig giftfrei, per Stück 1 R., Porto  
extra. Prima Referenzen von den höchsten Stellen des Behörden.  
Man verlange Prospekt. Institut für Ungeziefervernichtung  
Nikolaus Berg, Dresden, Mathildenstraße 15.  
Telephon 7002.

Verantwortl. Redakteur: Herm. Bendorff in Dresden (nachm. 1/5-6)  
Verleger und Drucker: Bleich & Reichardt in Dresden, Marienstr. 28.  
Eine Gewähr für das Erhalten der Anzeigen an den vorgeschriebenen  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 23 Seiten  
Hierzu eine Sonderbeilage für die Gelamtaufgabe betreffend  
Prospekt über Klepperbeins Nachholbarkeit.





Schleier, die als geschäftsunfähige Frau ganz unter dem Einflusse ihres Mannes gehandelt habe. Der Vorsitzende des Gerichtshofes... wurde verurteilt: Krieger zu 2 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust, Weidmann zu 10 Monaten Gefängnis...

Kandgericht. Der Richter Johannes Baptista Krieger aus Proßen und der Arbeiter Ernst Johannes Weidmann aus Schirfau erbrachen Anfang Januar einen an der Dientorfstraße in Reusdorf befindlichen, rings umschlossenen Lagerplatz und stahlen... Das Gericht hebt den gegen Kay Kähler erlassenen Haftbefehl auf.

wurden verurteilt: Krieger zu 2 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust, Weidmann zu 10 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust, Domagala zu 3 Wochen Gefängnis... Der etwa 30-jährige Kaufmann Friedrich Max Umiahl aus Dresden sollte im September und Oktober 1906 für eine fiktive Firma beim Patentamt in Berlin eine Erklärung eintragen lassen...

Und den amtlichen Bekanntmachungen. Der städtische Grundbesitz amischen Ost-Allee, Großer Jungfer-Str. und Gerbergasse soll im ganzen oder geteilt in Bauplätzen unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Die, welche den am 1. d. M. fälligen zweiten Termin der Gemeindegundsteuer für das Jahr 1907 noch nicht ent-

rückel haben, haben diesen Termin bis längstens den 21. d. M. im Stadtkreisamt A zu bezahlen. Gauselbergischen, Göttingen wurde: die offene Handelsgesellschaft Dresdner Werstätten für Handwerkerschmidt & Wilsdorf mit dem Sitz in Dresden und als Geschäftsführer der Fabrikant Karl Kamilla Schmidt und der Kaufmann Max Theodor Müller...

Bereinskalender für heute: Kgl. Landw.-Ber. Vortrag, 3 Raben, 8 Uhr. Dresden. Mann.-Gef. Ber. Pr., Rath, Weschensch, 8 Uhr. Evang. Arb.-Ber. Hauptvert., Stepanienhof, 8 Uhr. Brauerver. u. Kfzver. f. d. weibl. Jug. Gen.-Berl. Vereinshaus, 3/4 Uhr. Geb.-Ber. f. d. Schf. Schw. Vortr., Vereinslof., 1/2 Uhr. Liedertafel. Probe, 1/2 Uhr.

Dresdner Bankverein. Leipzig, Dresden, Chemnitz. Aktienkapital: Mark 21 000 000. Reserve: Mark 3 000 000. Verzinst zur Zeit Bareinlagen bei täglicher Verfügung mit 3% p. a. für 1-monatlicher Kündigung 4%, 3-monatlicher Kündigung 4%, 6-monatlicher Kündigung 4%.

Kurzgeleit der Dresdner Börse vom 18. März 1907.

Table with multiple columns listing market data for various sectors: Staatspapiere und Fonds, Anleihen, Prioritäten, Wechsel und Banknoten, Transport-Aktien, Sanft-Aktien, Eisen-Unternehmungen, Maschinenfabr.-u. Metallindustrie-Aktien, Dampfschiffahrts-Aktien, Diverse Industrie-Aktien, and Diverse Stadt-Aktien. Each entry includes the company name, share value, and other financial details.

Seite 10 'Dresdner Nachrichten' Seite 10 Dienstag, 19. März 1907 Nr. 78

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a continuation of the main text, containing names and dates.



**Vermischtes.**

**Die Grubenkatastrophen in Nordach und Böllingen.**

Beigelegter Vultus hat an den Statthalter von Elb-  
Voltingen ein Beileidstelegramm geschickt. Die Ursache der  
Nordacher Katastrophe konnte bis jetzt immer noch nicht  
festgestellt werden, da die Aufnahmearbeiten an der Stelle,  
wo die Ursache eigentlich zu suchen wäre, noch nicht beendet sind.  
Unter den Trümmern liegen noch der Steiger Konrad Schmidt  
und 4 Bergleute, die zum Teil bereits ausgegraben waren, durch  
nachfolgende Gesteinsmassen aber neuerdings verdrängt worden  
sind. Der Statthalter ist nach Berlin abgereist zur Berichterstat-  
tung beim Kaiser. Mit der Vertretung des Statthalters bei den  
Trauerfeierlichkeiten ist der Bezirkspräsident von Voltingen, Graf  
Heppling-Richowien, beauftragt worden, der im Namen des  
Statthalters und für seine Person einen Kranz an den Särgen  
verleihen wird. In der heute, Dienstag, stattfindenden Sitzung  
des Landesauschusses wird ein Antrag eingebracht werden, für  
die Hinterbliebenen einen Staatszuschuss zu bewilligen. Kreisdirektor von Goerter wird ein Komitee für die  
Veranlassung von Sammlungen ins Leben rufen. Von den  
9 Schwerverletzten hat nur einer sichere Aussicht auf Genesung,  
für alle anderen besteht keine Hoffnung. Die Leichen sind jetzt,  
bis auf eine, alle erkannt. Der umgekommene Steiger Wald-  
schmidt hat noch 6 Brüder, die auf der Höhe beschäftigt sind, von  
denen einer hervorragend bei den Rettungsarbeiten beteiligt ist.  
Der Statthalter ließ sich eine Liste der gesamten Rettungs-  
mannschaften vorlegen. Der Ort Nordach ist namentlich  
schwer heimgegriffen worden: 6 dortige Familienmitglieder fanden ihren  
Tod, darunter einer, der 10 Kinder hinterließ, die das schulpflichtige  
Alter noch nicht überschritten haben. Bischof Benzler  
wird die Trauerfeierlichkeiten leiten; er hat sich sehr lobend über  
das mutige Verhalten der Rettungsmannschaften ausgesprochen,  
worauf er dem Kaiser berichten will. — Die Kranken, die  
durch Brandwunden im Gesicht, an den Armen und an der Brust  
furchtbar entsetzt sind, leiden augenblicklich große Qualen,  
doch versichert der Arzt, daß die Schmerzen infolge umfangreicher  
Anwendung entsprechender Mittel im Laufe des nächsten Tages  
fast verschwinden werden. Einige der Verunglückten haben schwere  
Augenverletzungen erlitten und liegen ganz apathisch da, andere  
geben dem Personal und ihren Angehörigen, die trauernd die  
Betten umstehen, abgerissene Antworten. Am bedenklichsten ist  
abgegeben von den Jüden, in denen die Brandwunden mehr als  
ein Drittel der Körperfläche bedecken, der Zustand derjenigen,  
die sich infolge Einatmens der heißen Gase eine heftige Entzündung  
der Lungen zugezogen haben. Diese haben starkes Fieber,  
sind aber bei klarem Bewußtsein. — In einem Beichtstuhl des  
„Hof-Ang.“ liegt über dem Zustand der Verwundeten:  
Sie haben ausnahmslos Brandwunden verschiedenster Art erlitten  
und leben furchtlich aus. Das Fleisch fällt ihnen stückweise von  
den Knochen. Zwischen den Betten bewegen sich die Kranken-  
schwestern ohne Ermüdung mit bewundernswürdiger Ruhe.  
Sie sind nur darauf bedacht, die Qualen der armen Opfer so weit  
wie möglich zu lindern. Zwei Arbeiter waren bei ihrer Ein-  
lieferung irrsinnig; der eine, zudem noch mit den schwersten  
Brandwunden bedeckt, steht vor seinem Ende, der andere hingegen,  
ein 17jähriger Bursche, der weniger schwer verletzt ist, gebärdet  
sich wie ein Kolobad; nur unter größter Anstrengung ist er zu  
halten. Sein Toben schallt durchs ganze Haus; man muß eine  
Strangsacke für den Armen zurechtlegen! Die Bergungsarbeiten  
werden fortgesetzt. Eine Leiche hatte man früh bereits mit dem  
Oberkörper bloßgelegt, als nachfolgende Gesteinsmassen sie wieder  
ganz verdeckten. In dem zum Teil mit Blutzspänen aus-  
gefüllten Korridor des Knappschichtstollens sind lange Reihen  
von Särgen aufgestellt, die man bereits vormittags geschlossen  
hatte. Auf jedem Sarge befindet sich ein Zettel mit der Matrifikel-  
nummer und dem Namen des darin liegenden Toten. Auf vier  
Särgen lautet der Vermerk aber noch immer „unbekannt“. Die  
Beerdigung ist vollkommen ruhig. Hin und wieder wird noch  
einer der Särge geöffnet, um den Angehörigen einen letzten Nach-  
schieß zu gestatten. Ein im Vangskorridor aufgestellter probierlicher  
Altar mit Kränzen und brennenden Kerzen verleiht dem Orte eine  
weibliche Stimmung. Der Warrer von Klein-Nosseln ist unab-  
lässig um die Verletzten und die Trauernden bemüht. Die Be-  
stattung soll in den Heimalorten der einzelnen erfolgen, nachdem  
eine gemeinsame Leichenfeier stattgefunden hat. — Ein weiterer  
gesetzter Bergmann schildert der „Nordacher Zeitung“  
die Katastrophe folgendermaßen: Ich arbeitete mit einem  
Kameraden auf der Sohle 32. Ich stand in einem Förderwagen,  
mein Kamerad neben dem Wagen, als plötzlich ein heftiger Knall  
erfolgte, der uns beiden die Besinnung raubte. Ich wurde samt  
dem Förderwagen überschlagen, während mein Kamerad in die  
Wassergasse geschleudert wurde. Ich kam rasch wieder zur Be-  
sinnung. Ich sah, daß alle Lichter in der Grube ausgeblüht  
waren und rief: „Was ist denn los?“ Darauf sagte mein  
Kamerad: „Es hat eine Explosion eingeschlagen der Wetter stattge-  
funden.“ Ich erhob mich, um mich aus dem weiteren Schacht  
zu retten, als mir plötzlich ein dicker weißer Sprühregen entgegen-  
kam, wodurch mir der Atem und nahezu wieder die Besinnung  
genommen und die linke Hälfte meines Gesichtes verbrannt wurde.  
Sofort hielt ich Mund und Nase zu, ließ mich nieder zur Erde  
fallen und kroch auf den Händen und Füßen in der Dunkelheit  
weiter. Bald verpürte ich vom Schachte einen lauen frischen  
Luft, der mich wieder aufmunterte. Mein erster Gedanke war,  
nun bist du gerettet. Mein Kamerad fand sich auch bald ein und  
noch weitere drei Mann. Diese blieben in der nebenben trüben  
Luft ihre Lampen wieder an. Wir nahmen darauf im Not-  
verweilort Zuflucht und beratschlagten, was zu unserer Rettung  
zu tun sei. Auf einmal hörten wir Stimmen, die riefen: „An  
den Schacht, an den Schacht, hinten ist alles verloren!“ Wie  
hießen sofort zum Schacht, wo der Steiger Vögler aus einem  
anderen Gang ankam, sofort zutage fuhr und den Förderkorb zur  
Einsicht zurecht machen ließ. Der Förderkorb kam mit dem  
Steiger Vögler zurück, der zunächst um Verletzte zutage forberte.  
Wir waren froh, daß wir wieder festen Boden unter uns und  
ein sicheres Dach über uns hatten und dankten Gott für  
unsere Rettung. — Angehörige von Verunglückten sowie  
viele Bergleute erklärten übereinstimmend, daß man allgemein im  
Revier die Wendelsteinen Kuben für die ungesüh-  
lichten gehalten habe. Seit Verunglückten sind kein großer  
Unglück vorgekommen. Die Schugvorrichtung, die Wetterführung  
und die Wettertüren funktionierten tadellos. Diefen Umstände  
ist es zu verdanken, daß das Unheil auf seinen engeren Ent-  
stehungsort beschränkt geblieben ist. Mehrere weniger Schwer-  
verletzte schickten dem Statthalter die Katastrophe in kurzen  
Worten. Alle erklärten, sie seien von der gewaltigen Erschütterung  
der Explosion zu Boden geworfen worden und hätten längere  
Zeit bewußtlos gelegen. Nachdem sie wieder erwacht seien,  
hätten sie sich, so gut es bei ihren Verletzungen ging, kriechend  
aus dem dunklen Stollen zu retten versucht.

Die Ursache der Grubenunglücke im Rathibenscharte  
der Grube Gerhard in Böllingen ist noch nicht aufgeklärt.  
Der Umstand, daß vom Sonntag ab ein neues Seil benutzt  
werden sollte, läßt darauf schließen, daß das alte Seil nicht mehr  
ganz brauchbar war; die von der Staatsanwaltschaft eingeleitete  
Untersuchung wird durch die Zeugenaussagen Genaueres fest-  
stellen. Das Sumpfwasser wurde mittels Pumpen geüpft,  
dann konnte man zur Bergung der Leichen schreiten. Von den  
22 Verunglückten sind 5 aus Böllingen, 7 aus Teiten und  
10 aus Voss, 19 Leichen sind geborgen, 3, und zwar Bergleute  
aus Voss, liegen noch im Sumpf. Schloffer sind bei der Arbeit,  
um die im Sumpfe stehende Förderseile zu zerlegen, erst dann  
wird man die letzten drei Leichen bergen können. Die Förderung  
des Rathibenschartes ist eingestellt. Die Bergungsarbeiten  
erfolgen durch den Rudolphschacht. Im Rechenbaute dieses  
Schachtes sind die Leichen aufgebahrt. Seiltrosse kamen bei  
dieser Grubenüberführung selten vor, das letzte Mal auf der Grube  
von der Seidit vor vier Jahren, wobei vier Bergleute den Tod  
fanden.

Infolge der fortschreitenden Verwesung der noch in der Grube  
befindlichen Leichen sind die Bergungsarbeiten wesentlich erschwert.  
Es gelang am Sonntag, noch einen Bergmann auszugraben.  
Unter großer Beteiligung fand gestern im Beisein sämtlicher  
Behörden die Beisetzung der Verunglückten statt. Bischof  
Benzler begab sich an der Spitze der Geistlichkeit ins Spital, wo  
er den Verletzten Trost aussprach. Um 10 Uhr setzte sich der Zug  
in Bewegung, an der Spitze die Schulkind und Berline. So-  
dann folgte Bischof Benzler, die Särge und eine große Anzahl  
Angehöriger. Im Zuge befanden sich der Bezirkspräsident von  
Voltingen, Unterstaatssekretär Wandel, Vertreter staatlicher und  
anderer Behörden, drei Brüder der Wendel usw. An den Särgen  
legte der Bezirkspräsident im Namen des Kaisers einen Kranz  
Fortsetzung siehe nächste Seite.

**Aerztliche Personal-Nachrichten.**

Nach mehrjähriger Tätigkeit in Gortba b. Tharandt habe ich  
mich in Dresden, **Elmhofstraße 2, 11.** (Ecke Wändner  
Straße) als prakt. Arzt niedergelassen.  
Sprechstunden: Wochentags 8-9 Uhr vorm., 3-4 Uhr nachm.  
(außer Mittwochs), Sonntags 9-10 Uhr.

**Dr. med. Walter Bremme.**

Ich habe mich in Gortba bei Tharandt als  
**prakt. Arzt, Wundarzt  
und Geburtshelfer**  
niedergelassen und wohne im Hause des früheren Arztes, Herrn  
Dr. Bremme.

Sprechstunden 8-9 Uhr, Sonntags nur 8-9 Uhr.  
**Dr. med. E. Holzmann, Arzt.**  
Heilbrucher Nr. 8 Amt Tharandt.

**Zahn-Aerztin Marg. Hamecher.**

Vollkommen schmerzlos Zahnziehen in Betäubung. Zahn-  
füllungen. — Künstliche Zähne.  
Moltkeplatz 7, 11. Sprechzeit 9 bis 5 Uhr. 8  
(Nur für Damen und Kinder.) Tel. 4555 (Redaktion).

**Frau Hedwig Beyer, König Johann-Str. 4, 2.**

**Zahnersatz**

bei gewissenhafter Ausführung. Zähne in Kautschuk schon  
von 2 W. an unter Garantie guten Passens. Spezialität:  
Ganze Gebisse mit Emailzahnfleisch, Goldkronen,  
Zähne ohne Gummipolster. Umarbeiten und Reparaturen von  
mir nicht gefertigter Gebisse. Sorgfältige Behandlung. Unbemittelte  
finden Berücksichtigung; ebenso Teilzahlung gern gestattet. 28

**Carl Schlegel, Dentist,**

**Wallstraße 1, am Postplatz,**  
empfiehlt sich allen Zahnleidenden zum Anfertigen  
künstlicher Zähne jeder Art in bestmöglichem Material  
unter Garantie der Brauchbarkeit. **Kunstvolle Wom-  
bierung, solid und haltbar, auch die sehr beliebten  
transluzenten Füllungen. Schmerzlos Zahn-  
ziehen mittels lokaler Anästhesie. Reparaturen und  
Umarbeiten auch von mir nicht gefertigter Gebisse bereit-  
willig und billig. Zahntechnik, sorgfältigste Be-  
handlung von mir persönlich. Etabliert 1836.**

**Frau Kublinski u. Fräulein Kublinski,  
Zahnkünstlerin.**

Schmerzloses Zahnziehen und Plombieren.  
**Kunstvolle passende Gebisse.**  
22 Amalienstrasse 22,  
neben Hotel Amalienhof (kein Gehänd).

**Seidene Blusen**

Ständig  
Neuheiten  
Spezialhaus **J. Vollrath,**  
Prager Str. 20 — Kaulbachstr. 30.  
Eigene Modelle. — Eigene Konfektion. 8

**Schramm & Echtermeyer, Dresden**

Sidonienstr. 10 b (Ecke Prager Str.)  
**Kaffee Tee**  
Kakao • Schokoladen • Biskuits •  
Konserven aller Art  
Rotweine • Weissweine • Süßweine  
Rum, Arak, Kognak, Liköre.  
Hauptniederlage von Carl Chrysellus, Leipzig.

**Leiden**  
aller Art!

heilbar ohne Operation! ohne Berufshör!  
fast schmerzlos nach eigener Methode!  
Brochüre: Entstehung, Behandlung und  
Heilung v. Beinfracturen gratis u. franco  
**Falbe's Institut für Beinkr.**  
Dresden-A., Johann-Georgen-Allee 19, prt.  
Sprechstunden: Mittwoch und Sonnabend 2-4 /  
Sonntag von 9-11 Uhr.

**Hohenlohe'schen  
Grünkernmehl**  
Für rasche Bereitung  
hocharomatischer Grünkernsuppen.

**Teichverpachtung.**

Die Nutzung des hiesigen, sehr günstig gelegenen  
Gemeinde-Teiches soll, nachdem der Pachvertrag mit Ende März  
dieses Jahres erlischt, auf weitere drei Jahre, und zwar bis  
31. März 1910 neu verpachtet werden.  
Hierauf Reflektierende wollen sich an unterzeichnetes Gemein-  
deamt wenden.  
Rath, den 6. März 1907. Franz, Gemeindevorstand.

**Mochmannsche  
Lehr- und Erziehungsanstalt  
Christianstrasse 15.**

Die öffentlichen Vorlesungen finden **Mittwoch** den 20. und  
**Donnerstag** den 21. März vormittags von 8 Uhr an statt.  
Zahresberichte im Schulhause erhältlich.  
Anmeldungen für Chem 1907 für **Vorschule** und **Pro-  
gymnasium** werden täglich von 12-1 Uhr angenommen.  
Direktor **Palm.**

Durch die seit Jahren anhaltende Preissteigerung  
aller Materialien und Arbeitslöhne sehen sich die Mit-  
glieder unterzeichneter Innung veranlaßt, die auszu-  
führenden Lackier- und Schreinerarbeiten im Preise  
entsprechend zu erhöhen, und bitten die geschätzten Be-  
hörden, Geschäftskreise und Hausbesitzer hiervon ge-  
nehmigt zu nehmen, da dies zur Erhaltung unserer  
weiteren Existenz unbedingt geboten ist.  
Mit vorzüglicher Hochachtung

**Lackierer- u. Schreiner- (Zw.) Innung  
zu Dresden.**

Moderne  
**TAFEL-KAFFEE- u. WASH-  
GESCHIRRE**  
in  
Porzellan und Steingut.  
**Aug. Hofmann Inh. E. Mögel**  
Ecke Quergasse Scheffelstr. 11 Ecke Quergasse

**Marienbad.**

Häusliche Trinkkuren  
(auch als Vor- und Nachkuren).  
Anerkannt vorz. Wirkung  
der Heilwässer u. Brunnen-  
salze.  
**Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen.**  
Stärkste Glaubersalzquellen Europas.  
Allgemeine Fettsucht, Fettleber und Fettleber. Störungen der  
Respiration u. der Zirkulation infolge zunehmender Ver-  
festung. Stauungskatarrhe aller Formen, Blutstockungen  
im Unterleib, Hämorrhoidalzustände, Magenleiden, Chron.  
Darmträgheit u. deren Folgeerscheinungen. Leiden der  
kritischen Wechselzeit der Frauen, Diabete.  
**Waldquelle,** alkalischer Säuerling, Katarrhe des Rachens,  
des Kehlkopfes u. d. Atmungsorg. Katarrhe d. Verdauungsorg.  
**Ambrosiusbrunnen,** stärkster reiner Eisensauerling Eu-  
ropas, mit 0.17 doppelt kohlensaurem Eisen im Liter. Blat-  
rudit. Bleichsucht, Organ. Schwächezustände, Neurasthenie.  
**Rudolfsquelle,** natürliches Gichtwasser. Hervorragendster  
Repräsentant erdig-alkal. Quell. Gicht, Chron. Katarrhe d.  
Harnwege, Nieren- und Blasensteine, Uratische Diathese,  
Rachitis und Skrofulose.

**Marienbader  
Brennen-Pastillen.**  
Säuretilgend. Schleimlösend.  
Chron. katarrhale Affek-  
tionen der Schleimhäute,  
besonders des Respiration-  
straktes. Sod-  
brennen. Magenkrampf.  
**Marienbader  
natürl. Brunnensalz.**  
Magenkatarrh. Leichtes und  
sicheres Purgativ. Stuhl-  
verstopfung. Verdauungs-  
störung. Verminderung des  
Körpergewichts. Darm-  
katarrh. Hämorrhoiden.  
**Marienbader Mineralmoor.**  
Das an wirksamen Bestand. u. Säuregeh. (7.8%) reichste Moor.  
Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien,  
Brochüren etc. kostenlos durch  
**Marienbader Mineralwasser-Vereind. C. Brem  
& Dr. W. Dietl, Marienbad (Böhm.) Nr. 186.**  
Depots: H. Picinus Wwe., Mohren-Apoth., Dresden.  
C. Stephan.

**Strümpfe**  
fachmännisch ausgesuchte Qualitäten  
angewöhnlich grosse Auswahl  
scharf kalkulierte Preise  
sichern mir Ihre dauernde Zufriedenheit.  
Besonderer Schläger: **Nahtloser Damen-  
strumpf,** engl. lang, echt hermsdorfschwarz,  
Paar 45 4  
**Alfred Bach**  
Hauptgesch: Hauptstr. 3, i. Neust. Rath.  
Filialen: Grunaer Str. 17 u. Böhnischpl. 4.

**400 000 Mauerziegel, Normalformat.**  
hat eine Ziegelei zur baldigen Lieferung gegen Kasse abzugeben.  
Anfragen unter **C. V. 434** Exp. d. Bl.

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12  
Dienstag, 19. März 1907 Nr. 78

Einheitl. Marienbader Mineralwasser u. Salz bei Wirkungskreis.

nieder. Die Felle in der Kirche dauerte nur kurze Zeit; Bischof Benzler hielt eine kurze Ansprache, worauf die Säge nach dem Kirchhofe überführt wurden.

Das Vernehmen und die Ordnung der kirchlichen Felle in der Schloßkapelle bei der Aufnahme des Prinzen Eitel Friedrich in den Johanniter-Orden und der Einsegnung des Prinzen als Herrscher wird sich im wesentlichen so gestalten: Nachdem die Aufstellung der zur Felle Beladenen beendet ist, nimmt der Kaiser auf dem Thron neben dem Altar Platz, worauf der Prinz Eitel Friedrich vor den Kaiser tritt und auf dessen Frage: „Was ist Euer Königl. Hoheit Begehren?“ erwidert: „Ich begehre in den ritterlichen Orden St. Johannes vom Spital zu Jerusalem als Rechtsritter auf- und angenommen zu werden.“ Der Kaiser antwortet: „Die Auf- und Annahme sei Eurer Königl. Hoheit gewährt, wenn Sie den Ordensregeln unserer Gemeinschaft nachkommen und sich verhalten wollen, wie es einem erbliehenden Ritterthum geziemt.“ Der Ordenskanzler verliest das Gelübde des Rechtsritters, dann reicht der Prinz dem Kaiser und den Kommandatoren die Hand, um hierauf niederzuknien und vom Kaiser den Ritterhals zu empfangen. Der Kaiser schlägt mit dem bloßen Ordensschwert dem Prinzen dreimal über die Schulter und spricht dazu die Worte: „Sei Ritter und gerecht.“ Hieran treten die Wagen, die die ritterlichen Insignien des Prinzen getragen haben, vor und der Kaiser nimmt aus den Händen des Ordensstatthalters das Kreuz in Empfang. Alsdann bekleidet der Ordensstatthalter den Prinzen mit dem Rittermantel, worauf ihm der Kaiser das Ritterkreuz überreicht. Es folgt nun die Einführung und Investitur des Prinzen als Herrscher. Der Ordenskanzler verliest das Wahlprotokoll und übergibt dem Statthalter den Wahlbrief. Dieser überreicht ihn dem Prinzen und spricht: „Sie werden sich gefallen lassen, das Gelübde zu leisten, das Sie als fünfzigste Haupt des Ordens die Willkür Ihres Amtes, wie Sie bereits festgesetzt sind oder noch festgesetzt werden möchten, wahrnehmen und sich danach verhalten wollen überall.“ Der Prinz antwortet mit „Ja!“ Nunmehr kniet der Prinz wiederum nieder und legt die rechte Hand auf das vom Kaiser dargebotene Schwert. Der Ordenskanzler verliest das Gelübde, und auf die Frage des Kaisers: „Wollen Sie dies geloben?“ erwidert der Prinz: „Ich gelobe es.“ Jetzt ertönen Glocken und Trompeten, der Kaiser hängt dem Prinzen das Herrscherkreuz um, worauf dieser vom Ordensstatthalter den Herrschermantel und den Hut empfängt. Der neue Herrscher sagt hierauf zum Kaiser: „Ich empfehle die Wälder Brandenburg des ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem und mich selbst als Herrscher derselben Eurer Königl. Hoheit und Königl. Hoheit Schutz und Gnade“, worauf der Monarch erwidert: „Eure Königl. Hoheit und der Orden wollen Meines Königl. Schutzes und Meiner Gnade versichert sein.“ Der Kaiser überreicht hierauf dem Herrscher das Schwert mit den Worten: „Wahrnehmen Sie dieses Schwert zur Bekämpfung der wahren christlichen Religion und Handhabung des ritterlichen Ordens, zur Beförderung des Guten und Unterdrückung des Bösen.“ Der Prinz nimmt hierauf das Schwert in Empfang und gibt es dem bisherigen Statthalter, der das Schwert erhebt, ausruft: „Ich habe das erbliehende Schwert des Ordens empor zum Zeichen, daß der Orden wieder einen Meister hat.“ Der Kaiser läßt sich auf dem Thron nieder, der Prinz nimmt den Herrscherstuhl ein, der Chor singt: „Segne, segne Herr den Orden.“ Nunmehr vollzieht der Herrscher, Sr. Königl. Hoheit Prinz Eitel Friedrich, den Ritterhals an den neuen Ehrenrittern (19). Der Herrscher richtet an die Vorgeladenen die Frage: „Was ist Euer Begehren?“ Der neben dem Herrscher stehende Ritter antwortet im Namen aller: „Die Ehre zu haben, in die Wälder Brandenburg des ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem als Rechtsritter auf- und angenommen zu werden.“ Der Herrscher erwidert: „Die Auf- und Annahme sei Euch gewährt, wenn Ihr den Anordnungen unserer Gemeinschaft nachkommen und Euch verhalten wolle, wie es erbliehenden Ritterthum geziemt.“ Nunmehr erfolgt — nach Festsetzung der Abnahme des Gelübdes durch Handschlag und — während selbe Musik ertönt — der Ritterhals. Der Prinz schlägt jeden Ritter einzeln mit dem Schwerte, das der Ordensstatthalter Sr. Königl. Hoheit reicht, dreimal über die Schulter mit den Worten: „Besser Ritter als Knecht.“ Nachdem alle neuen Rechtsritter durch Umbhängung des Ritterkreuzes und des Ordensmantels investiert sind, entläßt der Herrscher sie mit den Worten: „Ich wünsche Euch Glück, Heil und Gottes Segen!“ Mit Gemeindegang: „Ihr, die Ihr Christi Namen nennt“, Fürbitte für Herrscher und Orden, Vater unser, Gemeindegang: „Wir treten zum Beten“, Segen und Amen schließt die Felle.

Die Familie Pönsge schenkte der Stadt Düsseldorf 200 000 Mk. zur Fürsorge für Lungenfranke.

In Berlin wurde am Sonntagabend die 82jährige Frau Elisabeth Bergmann geb. Pohlack in ihrer Wohnung erhängt aufgefunden. Vor dem Selbstmorde hatte sie ihre beiden Anaben im Alter von vier und zwei Jahren mit Lyfzol vergiftet. Nach einem hinterlassenen Briefe hat die Frau die Tat begangen, weil ihr in Berlin wohnender Ehemann trotz einer früheren Aussage sich weigerte, ebenfalls nach Berlin zu kommen und die Kinder zu sich zu nehmen.

Die Höhe der Devotuntersteife des künftigen Kaisers Müller der Gewerbebank zu Speier ist nunmehr auf 700 000 Mark festgestellt. Die Gesamtunterstützungen betragen eine Million Mark. Auf die Erziehung Müllers, der in Paris sein soll, ist eine Belohnung von 300 (?) Mark ausgesetzt worden.

Im künftigen Gaswerke an St. Johann erregte sich gestern vormittag um 10½ Uhr eine starke Explosion, durch die ein Arbeiter schwer verletzt wurde. Die Ursache ist unbekannt. Ein Betriebsgebäude liegt völlig in Trümmern. In der ganzen Nachbarschaft sind die Fenstergehäusen zersprungen. Der Materialschaden ist erheblich. Ob noch mehr Verunglückte unter den Trümmern liegen, ist bisher nicht festgestellt; man nimmt es jedoch nicht an.

Der verhaftete Niederhoser in München, der verdächtigt ist, Denkel und die Prostituierte Franke ermordet zu haben, soll auch einen dritten Mord an einer gewissen Bertha Lange begangen haben.

Der Oberbergswirt Körpersich in Trier wurde von einem zugerissenen Nebbergesellen erschossen, weil er keine Getränke gab.

Die bedeutendste Fachausstellung ihrer Art, die Deutschland je gesehen, wird die große Ausstellung für die Fleischerei und Wurstfabrikation werden, die aus Anlaß des 30. Deutschen Fleischerverbandstages, verbunden mit einer internationalen Tagung, in den Tagen vom 8. bis 17. Juni in Hamburg unter dem Protektorate des Ersten Bürgermeisters Dr. Wundtberg auf einem großen Gelände des Hüllengießwerkes veranstaltet wird. Alle die große Haupthalle wird einen Flächenraum von etwa 10 000 Quadratmetern bedecken. Ausgestellt werden Wurst- und Fleischwaren, Konserven, sowie sämtliche zum Betriebe der Fleischerei und der Wurstfabrikation erforderlichen Geräte und Maschinen, komplette Anlagen von Fleischereien, Fleischereien und Solgeräten, Kühlanlagen, Vordernrichtungen, Fleischverordnungen, Fleischwagen u. dergl., ferner Fleischverordnungsartikel aller Art. Die Herausgabe des Ausstellungskataloges, der ebenso praktisch wie prächtig ausgestaltet werden wird, hat die „Allgemeine Fleischerei-Zeitung, Altengesehler“, Berlin SW. 19 übernommen. Anmeldebogen für die Ausstellung sind von der Schlächter-Jungung Hamburg, Marktstraße 57, zu beziehen.

Im ungarischen Komitat Trenčin wurden in der Gemeinde Bellus acht und in zwei anderen Gemeinden je ein Fall von Genickstarre festgestellt. Von den Erkrankten sind fünf bereits gestorben.

Seltige Stürme und wolkenbruchartiger Regen, sowie die außerordentlich hohe Fluß richteten an der Nordwestküste Englands sehr großen Schaden an, besonders in Aberystwith, Newbrighton, Newport, Lancaster. Mehrere Bräde treiben umher. Menschenleben sind wenig verloren gegangen. Lancaster und Umgebung sind überschwemmt. Der Dampfer „Suevic“ der White Star-Linie ist mit 400 Personen an Bord der Vizard auf Grund geraten. Es herrscht dichter Nebel und große See.

### „Ein blühendes, gesundes und kräftiges Kind.“

„Ich glaube, daß es kaum ein besseres Mittel gibt zur Stärkung und Kräftigung für schwächliche und kranke Kinder, als Scotts Emulsion.“ So schreibt uns Herr J. Blehl. Der Leser wird gewiß mit Interesse auch vom übrigen Inhalt des Schreibens Kenntnis nehmen:

Kreuznach, Wühlstr. 85, den 22. Jan. 1906.  
Mein Töchterchen Lina fing an zu kränken, bekam Darmkatarrh und bald stellte sich noch die englische Krankheit bei ihm ein. Alle möglichen kräftigenden Mittel schlugen fehl, und die Kleine nahm von Tag zu Tag ab, so daß wir schon auf alles gefaßt waren. Das erste, was einen sichtlichen Einfluß auf sie ausübte, war Scotts Emulsion. Sie nahm dieselbe sehr gern und zeigte bei weiterem Gebrauch bald eine Besserung, fing an, sich auf die Beine zu stellen und ist jetzt ein blühendes, gesundes und kräftiges Kind geworden; die Zähne hat sie in der letzten Zeit bekommen, ohne daß wir etwas davon gemerkt wurden. Ich glaube, daß es kaum ein besseres Mittel gibt zur Stärkung und Kräftigung für schwächliche und kranke Kinder, als Scotts Emulsion. (gez.) Jakob Blehl.

Scotts Emulsion ist für jedes Kind zuträglich, während gewöhnlicher Lebertran oder eine schlechte Emulsion von kleinen Kindern nicht vertragen werden. Ein weiterer Vorzug ist ihre Schmeckhaftigkeit; das Einnehmen macht keine Schwierigkeiten, im Gegenteil, sie wird von Kindern fast stets mit großer Vorliebe genommen. Endlich ist Scotts Emulsion nicht nur selbst sehr nützlich, sondern regt auch den Appetit an für die übrige Kost. §

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar nur alle nach Ansicht über Blehl, sondern nur in verschlossenen Originalflaschen in Reiner und unzerstörter Verpackung (der Blehl mit dem Töchterchen). Scott & Boman, S. m. b. H., Frankfurt a. M.

Bestellort: Kaiserhof-Beiermann 150, prima Olivenöl 600 unterphosphoriger Säure 1,2, unterphosphoriger Säure 2,6 plus. Preis 2,50, Reiner auch. Versand plus. 1,2, 2,6 plus 12,00, 2,6 plus 11,00. Beste unterphosphoriger Säure 1,2, 2,6 plus 11,00, 2,6 plus 11,00. Beste unterphosphoriger Säure 1,2, 2,6 plus 11,00, 2,6 plus 11,00.

### Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen zwecks Aufhebung der Gemeinschaft  
1. das in Gnesen belegene, im Grundbuche von Gnesen Band XII Blatt Nr. 381 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen  
a) des Rittergutsbesitzers Julius Petersen in Wiatowice,  
b) des Rittergutsbesitzers Heinrich Wilhelm von Sprenger in Tzialun und  
c) des Kaufmanns Leopold Glinkiewicz in Gnesen,  
eingetragene Grundstück und  
2. der zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der zu 1a bis c genannten Personen eingetragene Anteil an dem in Gnesen belegenen, im Grundbuche von Gnesen Band XVIII Blatt Nr. 497 eingetragenen Grundstück

am 3. Mai 1907 vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — im Zimmer Nr. 7 versteigert werden.  
Das Grundstück Gnesen Nr. 381 liegt in der Posenerstraße Nr. 7, enthält Postamt und Hausgarten, ist bebaut mit 2 Wohnhäusern, einer Dampfheizung, Schuppen und Zisternen und mit 5187 Quadratfuß Grundfläche bebaut. (Nr. 319 der Grundsteuerrolle). Nach der Feuerversicherungsrolle (Gnesen) der Lokal-Feuer-Societät zu Polen sind die Gebäude mit 111 000 RM versichert. Nach der bei den Grundbesitzern befindlichen Taxe des Ingenieurs Appel in Bromberg vom 20. September 1890 beträgt der Wert der vorhandenen Einrichtung der Wühlanlage 116 828 RM.  
Das Grundstück Gnesen 407 bildet den 14.1900 ha großen, an das vorgenannte Grundstück angrenzenden Jelenitz, der die Parzellen 493, 578, 579, 132, 133, 134 des Kartenblatt 2 von Gnesen umfaßt und mit 3 888 Talem zur Grundsteuer veranlagt ist (Nr. 194 der Grundsteuerrolle). Der Versteigerungsvermerk ist am 1. März 1907 in das Grundbuch eingetragen.  
Gnesen, am 11. März 1907.

### Königliches Amtsgericht.

Die am 1. April d. J. fälligen Zinsscheine zu unseren 4½ % mit 100 % rückzahlbaren, hypothekarisch sichergestelltens Teilschuldverschreibungen werden bereits von jetzt ab mit

Mk. 11,25

außer an unseren Gesellschaftskassen in Dresden bei dem Bankhause Gebr. Arnhold, Waisenhausstr. 20, Hauptstr. 38, eingelöst.  
Rößig, den 15. März 1907.

### Deutsche Pluviusin- (Kunstleder) Aktien-Gesellschaft.

Jagdverpachtung.  
Die Jagd auf der Borawker Wälder u. Feldflur an der Berlin-Anhalter Eisenbahn, 683 Hektar, soll Dienstag den 2. April d. J. nachmittags 1 Uhr im Gasthofe zu Borawitz auf 6 Jahre in zwei Pachtteilen öffentlich verpachtet werden. Bedingungen werden vor dem Termin bekannt gegeben.  
Borawitz b. Wühlberg a. d. Elbe, den 14. März 1907.  
Der Jagdvorsteher.  
Stelle.

Medizinrat Dr. Küchenmeisters  
**Wurmpräparate**  
Salomonis-Apothek, Dresden-Alstadt, Neumarkt 8.

Das beste Getränk zur Erhaltung der Gesundheit!  
**Citronen-Tee**  
Deutsches Reichspatent. — Aerztlich empfohlen.  
Aus dem Fleisch der Citrone hergestellt. — Besitzt die volle Heilkraft der Citrone und ist für jedermann das beste Getränk zur Erhaltung der Gesundheit. — Regt nicht auf wie Kaffee und Tee, ist im Gegenteil äusserst nervenberuhigend. — Befördert die Verdauung! — Reinigt das Blut infolge Zersetzung harnsaurer Salze im Hute (Gicht, Rheumatismus). — Zuckerkrankhe nennen ihn, besonders unverstärkt genossen, das beste durststillende Getränk. — Korperliche oder zur Korperlichen neigende Personen sollten den Citronen-Tee als tägliches Morgen- und Abendgetränk geniessen. Kalt genossen ist er ein vorzügliches und gesundes Erfrischungsgetränk.  
Ergiebigkeit: Ein Paket à M. 1. — mindest. 60 Tassen.  
Zu haben in Apotheken, Drogerien, Kolonialwarengeschäften etc. in Packungen à Mk. — 50, 1.— und 1,50; falls irgendwo nicht erhältlich, nennt die Deutsche Citronen-Tee-Fabrik, Ernst Härtwig, Dresden-A., Pillnitzer Strasse 49.  
Fernsprecher 4464.  
auf Anfrage die nächstgelegenen Verkaufsstellen.  
Der Citronen-Tee wurde in einem Jahre auf Kochkonkurrenzen mit Ehrenpreis, 6 goldenen Medallien u. 2 „Grand Prix“ prämiert.

Francisco d'ANDRADE über  
**HUPFELD'S PHONOLA**  
Ihre PHONOLA verschafft mir sehr angenehme Stunden. Das Spiel ist keineswegs ermüdend und die bewundernswerte Konstruktion gestattet mir, nach Wunsch zu nuancieren und jedes Stück in meiner persönlichen Auffassung zu interpretieren. Dieses ist nach meiner Ansicht das höchste Verdienst der Phonola.  
BERLIN, den 12. Dezember 1906.  
(gez.) Francisco d'Andrade.  
LUDWIG HUPFELD A. G.  
LEIPZIG.  
Vorapfel bereitwilligst in Filiale Dresden-Alstadt, Prager Strasse 9, bei H. Bock.

Balqués  
**Gesellschafts-Reisen**  
nach  
**Italien**  
Rom, Neapel, Riviera, Sicilien etc.,  
Abfahrten: am 7. und 14. April (schönste Reisezeit).  
Touren von 20 bis 35 Tagen, von 630 RM. an.  
Riviera, Mentone, Monte Carlo, Nizza etc.  
7. April, 15 Tage, 605 RM.  
Mittelmeer-Fahrt  
ab Genoa am 19. April, Dauer 17 Tage, nach  
Nordsibirien, Malta, Sicilien. Preis 465 RM.  
Programme kostenfrei.  
Balqués Reise-Bureau (besteht seit 1889),  
Dresden, Struvestrasse 13.

Seite 13 „Dresdener Nachrichten“ Seite 13  
Erstausg. 19. März 1907 Nr. 78









# Zum Umzug:

## Gardinen, weiss und cremefarbig.

Tüll-Gardinen, Meter von 35 A an bis A 1,50.  
Abgepasste Fenster, von A 2,- an bis A 45,-.  
Stores in grosser Auswahl von A 2,80 an bis A 35,-.

## Vitragen in allen modernen Farben.

Vitrage-Stoffe, Meter von 45 A an bis A 2,-.  
Abgepasste Vitrage, Paar von A 1,75 an bis A 20,-.  
Schelbengardinen in grosser Auswahl.

## Portieren in Tuch, Plüsch- und Phantasie-Geweben.

Portierenstoffe, Meter von 60 A an bis A 2,-.  
Abgepasste Portieren, Paar von A 6,50 an bis A 60,-.  
Lambrequins von 90 A an bis A 10,50.

## Tischdecken in allen Grössen.

Phantasie-Tischdecken von A 2,50 an bis A 20,-.  
Tuch- und Plüsch-Tischdecken von A 2,- an bis A 40,-.  
Diwanddecken von A 5,75 an bis A 120,-.

## Teppiche in allen Grössen.

Tapestry und Plüsch von A 14,50 an bis A 150,-.  
Axminster-Teppiche von A 5,- an bis A 300,-.  
Orientalische Teppiche.

## Möbelstoffe.

Bedruckte Stoffe, Meter von 42 A an bis A 1,50.  
Einfarbig Rips, Crêpes usw., Meter v. A 1,40 an bis A 1,-.  
Moquette-Plüsch, Meter von A 5,50 an bis A 10,50.

- |               |                  |                 |
|---------------|------------------|-----------------|
| Sofa-Decken   | Möbel-Posamenten | Matratzenstoffe |
| Bett-Vorlagen | Gardinenhalter   | Rouleautoffe    |
| Pult-Vorlagen | Portierenhalter  | Gummidecken     |
| Läuferstoffe  | Gardinspitzen    | Wachstuche      |

### Besonders vorteilhaft:

<b>Tüll-Gardinen</b>	Ein grosser Posten Meter 65, 75, 85 bis 100 A Abgepasste Fenster A 4,- 5,-, 6,-, 7,- bis 9,50.
<b>Sofa-Decken</b>	Einfarbig Plüsch, bestickt, Stück A 3,-. Bunte Moquette-Decken, Stück A 3,50.
<b>Tisch-Decken</b>	Bunte Phantasie-Decken, doppelseitig, Grösse 150x180 cm, anstatt A 8,-, jetzt Stück A 4,-.
<b>Portieren</b>	Tuch, bestickt u. mit Applikation, einzelne Garnituren u. Restbestände, regulärer Wert A 15,- bis 25,-, jetzt Garnitur A 8,50.
<b>Linoleum</b>	Durchgemastert, mit Fehlern, anstatt A 8,- Mtr. A 4,50 u 5,85. anstatt A 12,- Mtr. A 6,50 u 7,-.

# Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Staatlich konzessionierte **Militär-Vorbereitungs-Anstalt**  
Direktor Professor Pollatz, Dresden, Mariänerstr. 3. Telephon 2317.  
Die Anstalt - 1860 begründet - bereitet unter Mitwirkung tüchtiger, bewährter Lehrkräfte gründlich und mit möglicher Vervollständigung zum Freiwilligen- und Fähnrichs-Examen, sowie für höhere Gymnasial- und Realklassen vor. Nachweisbar allergünstigste Erfolge. - Sprechzeit von 8-5 Uhr nachmittags.



31 goldene und silberne Medaillen, Ehren diplome.

**Gebrüder Eberstein,**  
Königl. u. Grossherzogl. Hoflieferanten,  
**Dresden, Altmarkt 7.**

## Ausstellung von Musterküchen.

Wir haben in einem herrlichen und geräumigen Sonderzimmer in Dresden grössten Ausstattungsgeheimnis für Haus, Tafel und Küche ein alle dieigen Ausstellungen ähnlicher Art weit übertrreffendes, Eltern wie Brautpaare bei Einläufen unverläßlich unternehmendes Arrangement von

14 gebrauchsfert. Musterküchen, mit nur wirklich bewährtem hauswirtschaftlichen Gerät und der Jetztzeit entsprechendem Geschmack gearbeitet, grundsoliden Möbeln

zur Ausstellung gebracht, welches zwanglos zu besichtigen Interessenten nicht verabsäumen möchten.

Außerdem legen wir im Interesse aller unser Geschäft beschreibenden Zeitschriften noch

70 andere, nicht minder geschmackvolle u. billige Küchengeräthnisse

zur informativsten Einsichtnahme aus, sobald unser Gesamtarrangement Eltern wie Brautpaaren selber eine lebendige Veranschaulichung bieten dürfte. Vor Ausstattungs- oder Ergänzungseinkäufen erst unser Geschäft gütigst in Berücksichtigung zu ziehen.

## Bienen-Wachs, Bienen Roas

kauft jedes Quantum  
**Carl Wilhelm Krause,**  
Wachsblicke, Schölerstr. 97.

## Klepperbein's Rosenkaffee

aus d. Frucht d. Heckenrose auf eigenartige Weise herge-tellt, als täglich. Getränk an Stelle v. Bohnenkaffee unentbehrlich, da-

zutraglich

ohne die schädlichen Wirkungen d. Kaffees auf Herz und Nieren

wohlgeschmeckend

von keinem Gesundheitskaffee od. Malzkaffee in dieser Hinsicht erreicht

bequem,

schon gemahlen, in Pack. à 50 Pl. und Mk. 3,-.

**C. G. Klepperbein,**  
Dresden, Frauenstrasse 9.



**Brennerei-Kaorwasser-Urtel**  
Bei häufigem Gebrauch: Herabsetzung d. Schuppen verschwinden. Herabsetzung d. auch auf kahlen Stellen wirkt, wenn auch Herabsetzung d. Haare von 20 bis 25%.

**Reformhaus Thalysa,**  
Schloss-Strasse 18.



**Universal-Stühle, verstellbare Stühle, verstellbare Kopfkissen**  
für Pranke und Gehende gleich praktisch.  
**Zimmer-Stolette**  
in Stahl- und Kastform.  
**Lesetische, mechan. Fasslager**  
empfiehlt **Rich. Maune,**  
Kobell und Verkauf  
**Thayandier Strasse 20,**  
Tel. 1486. Katalog gratis  
Strassenbahn: rote Linie 22  
Volkswagen-Platz,  
Gaststätte Hohenzollernstr.

## Gummischuhe



## Spülkannen.



## Gummi-Wäsche, Gummiwaren-Haus

**Carl Weigandt,**  
Königl. Züch. Hoflieferant,  
19 König Johann-Str. 19.



**Reformhaus Thalysa,**  
Schloss-Strasse 18.



**30 Küchen-Möbel-Garnituren, darunter 10 Musterküchen,**  
stellen wir zur gefälligen, zwanglosen Ansicht aus.  
Nur beste Ware.  
Mässige Preise.  
**Gebr. Göbler,**  
Grunaer Strasse 16,  
Ecke Neugasse.

## Pianinos,

Wahl. Gode, Wabagant, Ebenit usw. nur 250, 315, 360, 375, 400 M. bis zu den teuersten, bei reellster Garantie.  
**Sybre,** (Bitte auf meinen Namen achten!)  
14 Waisenhausstr. 14,  
erste Etage, nur links,  
nur links, erste Etage.

## Milch,

200-300 Liter, sind abzugeben.  
Ostern festlich, Abnehmer unter C. 2832 Exp. d. Bl.

## Drillmaschine,

Erstem Rudewalke, gut erhalt., billig zu verkaufen  
**Rittergut Dittersbach**  
bei Zwickau.

## Prachtvoller Kreuzsatt, Stutzflügel,

Doff, Reichbach, noch neu, sehr bill. zum Verkauf **Jos. Kulb,**  
Hietzdorfstrasse 15, 1.

**Rud. Seelig & Co.,**  
30 Prager Str. 30.  
Reizende **Oster- und Konfirmations-Geschenke.**  
Man beachte unsere Schaufenster.

**Tischwein**  
Litar M. 1.50  
sowie kräftlich zur Stärkung vorzuziehendes griechisches  
**Süsswein**  
Litar M. 1.50  
empfiehlt  
**H. E. Philipp**  
Hoflieferant  
a. d. Kreuzkirche 2.

**Wahns wäscht am besten**

**Firmen-Schilder**  
in bekannter guter Ausführung, leicht biligt  
H. E. Philipp, Hoflieferant, Hofstrasse 15, früher Freiburger Platz

Seite 17 "Freiburger Nachrichten" Seite 17  
Erscheinungstag: 10. März 1907 Nr. 74

# Görliker Waren-Einkaufs-Berein.

Wieder frisch eingetroffen:  
**Billig und süß:**  
Feine spanische

## Apfelsinen,

Pfd. 16 Pf., Dtzd. 45 und 50 Pf.  
Prachtvolle, vollsaftige, hocharomatische Catania-

## Apfelsinen,

Pfd. 22 und 28 Pf., Dkd. 55, 70 und 90 Pf.  
Als besonders preiswert und gut zu empfehlen:

## Paterno-Berg-Apfelsinen,

meist rote,  
Duzend 45 Pfennige.

## Paterno-Blut-Apfelsinen,

das Beste, was es hiervon gibt,  
Pfd. 40 Pf., Dkd. 140 Pf.

## Allerfeinste reinschal. safr. Messina Zitronen,

Pfd. 20 Pf., Dkd. 45 Pf.

Auf vorstehende Preise gewähren wir noch  
**6 Prozent Rabatt in Marken.**

Apfelsinen und Zitronen in Originalkisten ohne Rabatt:

Prima Messina-Apfelsinen	Stk mit ca. 200 Stück	Net. 8,50
Paterno-Berg-Apfelsinen	300	9,50
Paterno-Blut-Apfelsinen	200	10,-
Keine Valencia-Apfelsinen	300	11,-
Prima Messina-Zitronen	100	9,-
	714	18,75
	300	8,-

Garantie für Stückzahl wird nicht geleistet.

Bei Entnahme mehrerer Kisten noch eine Kleinigkeit billiger.

## Mischobst,

bestehend aus 7 Obstsorten:  
Kirschen, Aprikosen, Bräunellen, Feigen, Datteln, Birnen, Äpfeln.

1 Pfund 30 Pf., bei 5 Pfd. 1 Pfd. 28 Pf.

**F. E. Krüger,**  
Webergasse 18.

Nr. 1912 Telefon Nr. 1912.  
Freier Versand nach allen Stadtteilen.

## Holen Sie Bienen-Honig bei

**C. G. Klepperbein,**  
Frauenstrasse 9.

Garantiert reine, vorzügliche Qualität, in Büchsen zu 0,60, 1,20, 2,25, 4,25 Mk.

## Christophlack

als Fußboden-Anstrich beständig bewährt,

sofort trocknend und geruchlos,

von jedermann leicht anwendbar, gelbbraun, mahagoni, eichen, nussbaum und grau-schwarz.

Geigel & Jech, Waisenstr. 12, Fr. Wollmann, Hauptstr. 22, Fern. Koch, Altmarkt 5, W. Reichsmar, Bismarckplatz 6, Rud. Tschernich, Dückerstr. 99, Oscar Jänke, Pillnitzer Str., Franz Deme, Sub. Joh. Moris, Johannesstr. 6, Hans R. Kurth, Striebsener Straße 46, Max Krause, Dürenplatz, in Kötzchenbroda: Paul Becker.

## Tabak-Auktion in Hamburg.

Auf ausdrücklicher Bitte und für Rechnung einer bekannten Kaufmannschaft sollen am Dienstag den 26. März Quatpfecher B. Wegettrank,

432 Ballen Turkey-Tabak

in öffentlicher Auktion verkauft werden durch die Makler Carl Riekes, Gustav Dose, Herm. Rosendahl, die auf Wunsch Auskunft erteilen.

Piano, freigelegt, Nussbaum, herrl. Ton, wie neu, billig zu verkaufen  
Höhl, Waisenstr. 48.

Elegante kompl. Salons, sehr schöne Speisezimmer, einige prachtvolle elektrische Kronen und Stehlampen, gr. u. kl. Teppiche, Original-Cellenmalde, Schlafzimmer, edel u. sch. alles sehr gut erhalten, billig zu verkaufen  
Johann Georgen-Allee 1, Ede Johannesstr.

Sehr gut erhaltene Möbel für einzelne Zimmer, 1 große Wanne u. 1 gr. Transportabl. Kochherd zu kaufen gel. Off. u. V. D. 315

„Anwaltskanzlei“ Dresden.

## Rheingauer Weinhandlung

**L. R. A. Wilcke,**  
Gewandhausstrasse 1.

Auszug der Preislisten

Rheinweine:	ganze Fl. exkl.	Moselweine:	ganze Fl. exkl.
*Bechtelmer	0,55	*Zeltinger	0,60
*Niersteiner	0,75	*Brauneberger	0,70
Bechtelmer Riesling	0,85	Trarbacher	0,90
Forster Traminer	1,-	Piesporter	1,25
Rüdesheimer	1,20	Berncastler	1,70
Scharlachberger	1,20		

Deutsche Rotweine:	ganze Fl. exkl.	*Bordeaux-Weine:	ganze Fl. exkl.
*Lothringer	0,60	St. Estéphe	1,10
*Grosswinterheimer	0,80	St. Julien	1,20
Oberingelheimer	0,90	Château Beychevelle	1,40
Walporzheimer	1,10	Château Lafite	2,50
Assmannshäuser Berg	1,75		

usw. bis zu den edelsten Gewächsen.  
Ferner: Süssweine, Sekte, Kognak, Rum, Arrak, Rotweinspanisch.

Preislisten stehen prompt zu Diensten.  
Direkter Bezug vom Winzer.  
Bei Abnahme von 12 Flaschen 1 Flasche gratis, ausgenommen die mit \* bezeichneten. Offerte freibleibend.

## Tapeten

preiswerte zeitgemässe Muster  
**F. Schade & Co**  
beim Centraltheater, Waisenhausstr. 10.

## Handschuh-Inventur-Ausverkauf

Bedeutend zurückgesetzte Preise!

Glacéhandschuhe	à Paar	1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50
Prima do.	à Paar	2,00, 2,25, 2,50
Juchten- u. Nappa-Stepper	à Paar	3,00
schwarz. Glacéhandschuhe	à Pa	1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50
Pa. do.	à Paar	2,00, 2,50
Konfirm.-Glacéhandschuhe	à Paar	1,25, 1,50, 1,75
Herrn-Glacéhandschuhe	à Paar	1,25, 2,00, 2,50
Echt Reutlinger-Handschuhe	à Paar	3,00
Lange Glacéhandschuhe	farbig und weiß	
Lange Ballhandschuhe	farbig und weiß	
	à Paar	55-135
	à Paar	1,50, 1,75-3,00

## Erzgebirgisches Handschuhhaus, Altmarkt 6, I. Etage, gegenüber dem Rathaus.

Erfrischende, Abführende, Fruchtpastille

## VERSTOPFUNG

Hemorrhoiden, Leberleiden, Magenbeschwerden  
**TAMAR INDIEN GRILLON**

Auf jeder Schachtel und jeder Pastille des echten TAMAR INDIEN muss sich die Unterschrift E. Grillon befinden.  
Paris, 33, Rue des Archives, in allen Apotheken.

In einem Kugeln ist enthalten: Tamarind, Ind. gr. 3,25, Saugen gr. 0,75, Schokolade gr. 2,50, im ganzen gr. 6,50.

## Goldgelber Scheibenhonig

1 Pfund Net. 1,20.  
Garantiert reiner deutscher

## Blütenhonig,

1 Glas, Inhalt 1 Pfd., Net. 1,20,  
1 " " " " " 0,65.

## F. E. Krüger,

Webergasse 18. Tel. Nr. 1912.  
Freier Versand nach allen Stadtteilen.

Kurz und gut! Für die Hälfte  
das Karatpreises selbst bei Einzelbezug liefern wir Ihnen Allos, dadurch kosten Fahrräder Mk. 57,00 Preis nur Mk. 28,-. Multiplexräder 6 Jahre schriftliche Garantie. Luftschlauch 2,00, 2,25, 2,50, Laufräder 3,00, 4,00, 4,75 schriftliche Garantie. Sattel 1,00, Fußpumpe 0,50 Komosse, Achsen etc. zu jedem System, ständiger billiger, Frischhaltung gratis und portofrei. Vertreter auch für nur preisgünstigen Verkauf gepumpt. Schwere- und Multiplex-Fahrrad-Industrie Berlin 244 Götterstr. 15.

Seite 18 "Freiburger Nachrichten" Seite 18  
Freitag, 19 März 1907 Nr. 78

Wichtig!

## Ein wahrer Jungbrunnen

ist eine Blutreinigungsmittel mit Klepperbeins Wachholderaft, Marke „Kluger Vogel“.

Das Blut wird von den infolge mangelhafter Funktion der Ausscheidungsorgane im Körper sich sammelnden Kräftebestandteilen befreit, und dadurch wird zahlreichen ersten Erkrankungen vorgebeugt. Namentlich Magen- und Darmleiden, sowie Blutartern und Bleichsüchtigen ist solche Blutreinigungsmittel dringend zu empfehlen. Für unbedingte Reinheit bietet die Marke „Kluger Vogel“ Gewähr, da nach den Untersuchungen eines der feinsten Rohreinstellungsmiter dieser Saft nicht mit Capillär- oder Traubenweinsäure verunreinigt gefunden worden ist.



In Büchsen zu Mk. —, 80, 1,60, 3,—, 6,— etc. in den meisten Drogerien, sonst bei C. G. Klepperbein, Frauenstrasse 9, oder Fern. Koch, Altmarkt.

## Emser Pastillen

Um zu räumen  
officiere größeren Posten 1906er  
**Preisselbeeren**  
in circa 50 % Zucker gelöst, in 1/2 u. 1/4 Liter Kubel, à 30, 23,—, 4, in 25 Pfd.-Eisenblech Beutlo f. R. à 6,50

**Adolf Heinrich,**  
Görlitzer Straße 18 b.  
Fernsprecher 9318  
Hein. Rab. Viehchen, Waisenstr. 24, 31.

## Bordeaux-Sommerweizen, Hanna-Gerste

zur Saat empf. in la. Qualität, in Ladungen u. feinen Posten  
**Emil Seitel, Göthen i. Anh.**

Pa. süß. Wiesenheu,  
solc. sowie gebunden, ebenso alle Sorten Stroh gibt in Waagen Ladungen ab  
**Th. Haschke,**  
Görlitz, Bahnhofstraße 17.

## Schleisschen Käse,

prima Qualität, per 300 Stk. 22 Mk., ab Station hat abzurufen  
**Autenrofferei Fischbach**  
im Kieferngebirge  
Probefrisen nur unter Nachnahme.  
E. ell. günstige Gelegenheiten! 2  
45 und 48 Mark, Pillnitzer  
Straße 47. I.  
sehr billig zu verkaufen.  
**Pianino Schloßstr. 20. 3.**

Wichtig!

Warenzeichen gefehl. gechl.  
der Königl. Verwaltung zu Ems. Lösend, den Hustenreiz mildernd, längeren Katarrhen vorbeugend.



# Ausstattungen.

Fertige Betten. Bettstellen. Patent-Matratzen.

Polster-Divans.

## Möbelstoffe.

**Möbelstoff,** bedruckt Kattun, Creton, Satin, wirkungsvoll, Met. Mk. **45 bis 2.20**  
**Möbelstoff,** Wolle: Rips, Krepp, Cotelaine, glattfarb. u. gemust., Mk. **2.50 bis 5.50**  
**Möbelstoff,** Plüsch: einfarbig und gemustert, Ton in Ton Meter Mk. **3.30 bis 8.—**  
**Möbelstoff,** Fantasie und Moquette, moderne Muster, Meter Mk. **4.— bis 16.—**

Besonders preiswert.

**Möbelstoff,** hochmoderne kleine Muster in aparten Farbtönen . . . Meter Mk. **2.70**

## Portieren.

**Portieren,** Wolle, 2 Schals, einfarbig m. mehrfarb. Kante . Paar Mk. **5.— bis 15.—**  
**Portieren,** Kelimartig, pers. Must., 2 Kantonieren 1 Lambrequin, Mk. **13.— bis 30.—**  
**Portieren,** Leinenplüsch und Tuch, 2 Kantonieren 1 Lambrequin, Mk. **12.— bis 48.—**  
**Portieren,** Leinenartig, hochmodern, 2 Kantonier. 1 Lambrequin, Mk. **12.— bis 30.—**

Besonders preiswert.

**Lambrequins,** abgepaßt, in Leinenplüsch mit Stickeri, Stück Mk. **3.50**

## Gardinen.

**Gardinen,** englisch Tüll, weiß oder crème, vorzügl. Qual., Meter Mk. **45 bis 1.40**  
**Gardinen,** englisch Tüll, abgepaßt Fenster, einf. bis eleg. Genre, Mk. **2.80 bis 21.—**  
**Stores,** englisch Tüll, weiß oder crème, in jeder Preislage neue Muster . . . Mk. **2.40 bis 11.50**  
**Stores,** Erbstüll, bestickt, in modernen Zeichnungen reichhaltige Auswahl, Mk. **5.— bis 30.—**

Besonders preiswert.

**Gardinen,** englisch Tüll, weiß oder crème, mit ausdrucksvoll. Kante, Meter Mk. **48**

## Tischdecken.

**Tischdecken,** Wolle, Fantasie, Fonds glatt oder gemustert, Mk. **3.25 bis 20.—**  
**Tischdecken,** Tuch m. Stickeri u. Applikationen, alle Farben, Mk. **6.— bis 45.—**  
**Tischdecken,** Mohair-Plüsch mit Stickeri und Applikat., Mk. **9.50 bis 35.—**  
**Tischdecken,** Moquette-Plüsch, buntfarbig, sehr haltbar, Mk. **14.— bis 20.—**

Besonders preiswert.

**Tischdecken** in Tuch mit Stickeri in modernen Mustern, Gr. 150:150 cm, Mk. **7.—**

## Divandecken.

**Divandecken,** Wolle, Fantasie, zweiseitig mod. Muster, Mk. **8.— bis 28.—**  
**Divandecken,** Wolle, Kelimartig, in persischen Mustern, Mk. **18.— bis 30.—**  
**Divandecken,** Axminster, aparte Muster in rot, oliv, Kupfer, blau, Mk. **30.—**  
**Divandecken,** Moquette, hochmoderne aparte Muster, Mk. **27.— bis 65.—**

Besonders preiswert.

**Divandecken** in persischen Mustern, zweiseitig gewebt mit Franze . . . Mk. **9.—**

## Läuferstoffe.

**Läuferstoff,** Jute mit Streifen und Kante, 65 bis 130 cm br., M. Mk. **1.— bis 2.30**  
**Läuferstoff,** Tapestry, aparte Muster, in mehrfarb. Tönen, Meter Mk. **2.80 bis 4.20**  
**Läuferstoff,** Velourplüsch, wirkungsvolle Farben, haltbar, Meter Mk. **3.75 bis 5.50**  
**Läuferstoff,** Kokos, einfarbig und gemustert, praktisch, Met. Mk. **1.50 bis 4.50**

Besonders preiswert.

**Läuferstoff** in Tapestry mit Streifen, Kante Ton in Ton, 65 cm breit, Meter Mk. **2.50**

## Teppiche.

**Teppiche,** Axminster, moderne Muster in wirkungsvollen Farben, Mk. **11.— bis 220.—**  
**Teppiche,** Tapestry, besonders praktisch, f. Wohn- u. Speisezimmer, Mk. **11.— bis 110.—**  
**Teppiche,** Velourplüsch, große Haltbarkeit, wirkungsvolle Farben, Mk. **13.— bis 150.—**  
**Teppiche,** echt Orientalische, farbenprächtige Exemplare, in unerreichter Auswahl am Lager.

Besonders preiswert.

**Teppiche** in Tapestry Mk. **6.50 bis 26.—**  
 mit kl. Drucklehren Velour-Plüsch Mk. **11.50 bis 36.—**

## Vorlagen.

**Vorlagen,** Axminster, moderne Muster, in großer Farbauswahl, Mk. **2.40 bis 7.50**  
**Vorlagen,** Tapestry, haltbares Gewebe, von besonderer Wirkung, Mk. **3.— bis 4.50**  
**Vorlagen,** Velour-Plüsch, wirkungsvolle Farben, solide Qualitäten, Mk. **3.80 bis 7.50**  
**Vorlagen,** Moquette, Smyrna, hervorrag. Qualität, aparte Farben, Mk. **12.— bis 13.—**

Besonders preiswert.

**Vorlagen** in Tapestry für praktischen Gebrauch, versch. Muster, ca. 55:105 cm, Mk. **1.75**

## Linoleum.

**Linoleum,** einfarbig, diverse Farben, braun, rot, oliv, schiefer . . . Mk. **2.80 bis 6.—**  
**Linoleum,** bedruckt, aparte Blumen, Perser oder kleine Muster . . . . . Mk. **2.90**  
**Linoleum,** Granit-Muster, durchgehend, in verschiedenen Farben, Mk. **5.— bis 5.50**  
**Linoleum,** Inlaid, Parkett- und Teppich-Muster, beste Fabrikate, Mk. **6.— bis 11.—**

Besonders preiswert.

**Linoleum.** Inlaid, Muster durchgehend, mit kleinen Fehlern, 200 cm breit, Meter Mk. **4.50**

Auf Wunsch Übernahme sämtlicher Tapezierer-Arbeiten, wie Polstern von Möbeln und Matratzen, Dekorieren von Portieren und Gardinen, Legen von Linoleum. — Saubere und preiswerte Ausführung. — Eigene Tapezierer-Werkstatt im Hause.

# RENNER

Altmarkt.

Wegen Umbau meiner Geschäftsräume verkaufe ich neue sowie überspielte

## Billards

und dazu gehörige Utensilien zu herabgesetzten Preisen.  
**H. Freyboths Billardfabrik, Am See 34.**

## Möbel-Transport

übernimmt unter Garantie  
**O. Herrfarth, Gerokstrasse 11, Telefon 3059.**

## Gesangsbücher,

größte Auswahl  
**Schulausgabe:** ohne Goldschn. b. **1.50.40** mit **2.50**  
**Taschenausgabe:** ohne Goldschn. b. **3.00.40** mit **3.40**

**M. & R. Zoher, Dresden-A. Blumenstraße 9, Ecke Am See.**

## Mutterspritzen

Spülkannen, Leibbinden Frauenartikel. Preisliste gratis 10% Rabatt. Frau Heusinger, Am See 37.

## Violine

zu verk. Müller, Dorostr. 34.

Ideal-Plattfuss-Einlagen sind das Beste für schwache Füße. Zu haben Walpurgisstr. 3 im Boudagegeschäft.

## Nervenschwäche der Männer.

Ausführlicher Prospekt mit Gerichtsattest und ärztlichen Gutachten gegen M. 0.20 für Porto unter Kuvert. Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 41

## Wäsche nach Gewicht!

Wir waschen weiße Wäsche und berechnen für:  
**1. Nasswäsche, fertig zum trocknen, pro Zentner M. 8.**  
**2. Trockenwäsche, gewaschen u. getrockn. „ M. 10.**  
 Sichertzeit 1 bis 2 Tage, Mindestquantum 50 Pfund.

**Sächsische Hauswäscherei Gebrüder Ady,**  
 Oststr.-Allee 26 c. — Telefon 4864.



Meine Frau empfiehlt nur das  
**Zahnatelier**  
**Martha Rennert**  
 Fernspr. Eckhaus Amalienstr. Serrestr. 1  
 4939, weil sie dort bestens zufriedengestellt ist.



legen — in diesem halb nachlässigen, halb herausforderndem Benehmen, das doch...

Der Hausherr war zu den beiden anderen Herren aus Gitter getreten. Ja, hier könnt Ihr nicht aussteigen — Krappzug! sagte er gutmütig lachend.

Das ging ja wie geölt, sagte Herr von Kolja-Maxim wohlgefällig. Was so feil und ledern und — und wie er mir zuerst vorfam, scheint ja...

Der Major blinnte ernsthaft auf. Vingwiz kann mehr als das, sagte er ruhig. Er ist ein ungewöhnlich tüchtiger Mann und Soldat, freilich von einer...

Er sah schwermütig grübelnd vor sich nieder. Der Hausherr schlug ihm kräftig auf die Schulter. Was fällt Dir ein, alter Junge? rief er noch immer...

Wie geht's denn jetzt mit den armen Fingern? fragte Vingwiz im Boote teilnehmend. Ich habe Sie so lange nicht gesehen, gnädiges Fräulein!

Das dürfen Sie auch noch nicht tun! tadelte er freundschaftlich. Die Haut ist natürlich noch sehr empfindlich und Sie sind Rudern ja gar nicht...

Und nachher? Nachher fand sich weder Zeit noch Gelegenheit dazu — aber was man in der Jugend einmal so aus voller Seele erfährt hat, das bleibt...

Ihres Vaters Schreibstisch hat gebrannt? fragte Vingwiz erstaunt, während er den Blick auf das junge Mädchen heftete. Davon weiß ich ja gar nichts!

Es hat's ja überhaupt niemand erfahren dürfen — Sie wollte es ja immer nicht! rief Ernst eifrig. Was ob Sie sich schämen müßte, daß es passiert war!

Sie ätzte wieder wie damals, im Nachgefühl der Qualen jener Stunden. Und ihn durchdrante wieder warmes Mitleid.

Ein schweres Schuldgefühl und eine schmerzreiche, tiefverschüttene Mitwisserschaft! — Wie sich das plötzlich vor ihm aufzoteln hatte in dem einen...

4. Kapitel. Gegen seine Gewohnheit erhob sich Vingwiz am nächsten Morgen erst ziemlich spät. Herr von Kolja hatte den Major und ihn gezwungen, auch nach dem...

Ruhig aber hatte, nachdem die Bowle geleert war, noch eine Flasche feinen Weines nach der anderen aus dem Kellereis geholt, der sich kühl und...

Ruhig aber war, von widerstreitenden Gedanken bewegt, erst gegen morgen eingeschlafen. Nun schritt er kühl und geläutert, aber mit einer ausgeprägten Mißstimmung...

Während des geistigen Abends und der schlaflosen Nachstunden bestanden, wie nun er sie so belagert zu bereiten verstand.

Wirkliche Ersparnis. Hecht Franck mit der Kaffeemühle. SCHUTZMARKE.

Menstruationspulver Carsha gegen Regelstörung. Warenzeichen 85252.

16 Musterküchen aufgestellt. modern — solid — wohlfeil. F. Bernh. Lange gegründet 1848.

PIANOS KAPS KAPS NIPP Nipp-Flügel Ernst Kaps, Dresden.

ALU-PATENT-PANZER. Schalenstergestelle, Nut-Schuh- und Glasständer jeder Art, Tisch- und Decken-

Herz-, Nerven- und innerlich Leidende. Kuranstalt Schloss Marbach am Bodensee.

Spezialität: Unterröcke und Reform-Beinkleider. Flanellwarenhause 9 Altmarkt 9 W. Metzler

Wandbespannungs-Stoffe. an Stelle von Tapeten, dekorativ vornehm wirkend, für Zimmer jeder Art.